

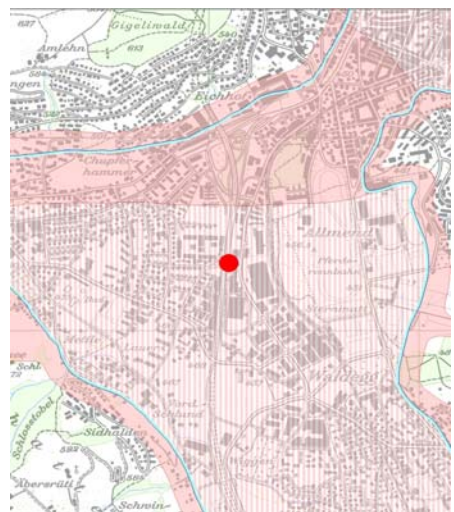
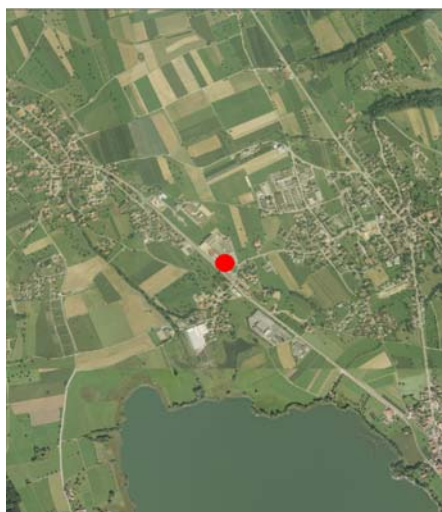
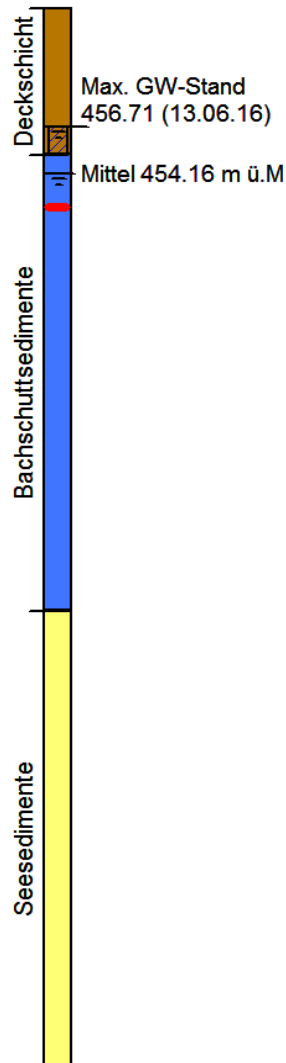
Grundwasser

Messstelle KR 558 Kriens



Schem. Bohrprofil
LUGKR558

OK Terrain: Abstichpunkt
463.23 462.82 m ü.M



Stationsdaten

Code	Gemeinde	Messstelle	Grundwassergebiet
KR558	Kriens	SB Autobahnüberführung	GW LU-Kriens-Horw
Koordinaten	665'103/209'355	Messstelle	Piezometer
Abstichhöhe	462.82 m ü.M.	Eigentümer	UWE Kanton Luzern
Abstichpunkt	OK Rohrkante	Messmethode	Orpheus mini
OK Terrain	463.23 m ü.M.	Messparameter	Grundwasserstand
Messintervall		Messintervall	
Wasserqualität		Wasserstand	
Auswerteperiode		Auswerteperiode	2000 - aktuell
Wasserqualität		Wasserstand	
Probenahmepunkt		Messnetzbetreiber	UWE Kanton Luzern

Geografische Angaben

Der Piezometer befindet sich in Kriens direkt neben der Autobahn A2 und westlich der Luzerner Allmend. Die Messstelle KR 501 liegt rund 300 Meter nordöstlich. Die nähere Umgebung der Messstelle ist durch befestigtes Siedlungsgebiet geprägt.

Grundwassermessstelle

Im Zusammenhang mit dem Bau der Erweiterungsbauten der Autobahn A2 im Abschnitt 6 wurde im Januar 2000 die Sondierbohrung KR 558 abgeteuft. Der Piezometer wird von der Dienststelle Umwelt und Energie *uwe* betrieben und registriert die Grundwasserspiegelschwankungen des unteren, gespannten Grundwasservorkommens.

Geologie / Hydrologie

Das heutige Landschaftsbild im Gebiet Horw/Kriens wurde wesentlich durch die während der Eiszeiten aus den Alpen vorstossenden Gletscher geprägt. Die Ebene, durch den Sonnenberg, den Schattenberg und den Hügelzug des Bireggwaldes begrenzt, besteht aus einem Trogtal im Fels der unteren Süsswassermolasse, das während der letzten Eiszeit durch den Brünig-Engelberg-Gletscher ausgeräumt wurde. In der Mitte des Trogtales liegt die Felsoberfläche rund 80 bis 120 m unter Terrain. Die Trogfüllung aus quartären Lockergesteinen besteht zur Hauptsache aus Seeablagerungen und Ablagerungen von Bachdeltas, die ab ca. 430 m ü.M. in Überschwemmungs- und Sumpfablagerungen sowie jüngeren Bachschutt übergehen.

Der Druckspiegel des unteren Grundwasserleiters *lag im Durchschnitt bei 2 m unter Terrain* und schwankt seit Messbeginn zwischen *7.3 m unter Terrain und 1.7 m über Terrain. Teilweise liegt der Druckspiegel über dem Grundwasserspiegel des oberen Grundwasserleiters.* Das mittlere Gefälle des Druckspiegels beträgt 5 bis 8 ‰. Die Speisung der Grundwasservorkommen erfolgt vor allem durch die unterirdischen Zuflüsse aus dem Gebiet Oberrau. Rund 300 m nördlich der Messstelle befindet sich eine unterirdische Wasserscheide. Das Grundwasser nördlich der Wasserscheide fliesst nach Nordosten in Richtung Luzerner Bahnhof, südlich der Wasserscheide, beziehungsweise bei der Messstelle, fliesst das Grundwasser nach Südosten.